

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **9 (1947)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handels-Hochschule St. Gallen

Schweizerische Wirtschafts- und Verwaltungs-Hochschule

Diplomprüfung: nach 6 Semestern.

Doktorprüfung: nach 2 weiteren Semestern.

I. Wirtschaftswissenschaften

Sechs Studienrichtungen: Industrie, Warenhandel, Bank, Versicherung, Fremdenverkehr, Treuhandwesen und Bücherrevision.

II. Verwaltungswissenschaften

Fünf Studienrichtungen: Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung, Verkehrsverwaltung, Sozialversicherung und Sozialfürsorge, Konsular- und Aussenhandelsdienst.

III. Handelslehramt

Eine eigene *Sprachabteilung* pflegt alle Hauptsprachen der Weltwirtschaft im Zusammenhang mit der Kulturkunde und bietet Fremdsprachigen Kurse zur Vervollkommnung ihrer Deutschkenntnisse in besondern Uebungen.

Wöchentlich 20—30 öffentliche Abendvorlesungen zu allgemeiner Weiterbildung auf allen Kulturgebieten.

Wissenschaftliche Institute.

1. Das Schweizerische Institut für Verwaltungskurse.
2. Das Schweizerische Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung.
3. Das Seminar für Fremdenverkehr.
4. Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft



3 beliebte „Maestrani“ Spezialitäten

YK. 44, 430.

Eidgenosse, läset „Schwyzerlüt“

Im „Schwyzerlüt“-Verlag Fryburg (Ila 795) si usecho :

(* fasch ganz „vergriffe“)

I. Jahrg. „Schwyzerlüt“ 1939 (3.—) II. Jahrg. „Schwyzerlüt“ 1940 (3.—)

*Nr. 1—2 Rudolf von Tavel-Nummer	60 Rp.	*Nr. 1—4 Wiehnachts-Nummer,	80 Rp.
*Nr. 3—4 Verschideni Biträg	60 Rp.	*Nr. 5—7 Soldate-Nr. 1939/40	70 Rp.
Nr. 5—6 Josef Reinhart Nummer	60 Rp.	Nr. 8—9 Muetertag	60 Rp.
Nr. 7—9 Für d'Schwyzerjuget	80 Rp.	Nr. 10—12 Uslandschwyzer-Nr.	1.— Fr.
Nr. 10—12 Meinrad Lienert-Nummer	50 Rp.		

III. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1941 (Pris für Ab. 3.50 Fr. portofrei).

Nr. 1—4 Schwyzer, läset schwyzerdütsch (Mundartwägwiser)	Pris 1.80 Fr.
Nr. 5—6 Lustigi Nummer	Pris 70 Rp.
*Nr. 7—9 Thurgauer-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 10—12 Festnummer „Heimat“, uf en 1. August 1941	Pris 1.50 Fr.

IV. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1942 (Pris für Ab. 4.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3 Amerikaschwyzer-Nummer	Pris 90 Rp.
Nr. 4—6 Wiehnachts-Zyt	Pris 1.10 Fr.
*Nr. 7—10 Züritüütsch (es chlis Zürcher Heimatbuech)	Pris 2.10 Fr.
Nr. 11—12 Alfred Huggenberger-Nummer	Pris 80 Rp.

V. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1943 (Pris für Ab. 5.— Fr. portofrei).

*Nr. 1—3 Appezeller-Nummer	Pris 1.10 Fr.
Nr. 4—5 Sophie Hämmerli-Marti-Gedenknummer	Pris 1.— Fr.
*Nr. 6—8 Simon Gfeller-Gedenknummer	Pris 2.— Fr.
Nr. 9—11 St. Galler-Nummer	Pris 1.80 Fr.

VI. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1944 (Pris für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 12/1—2 Im Wälschland	Pris 1.60 Fr.
Nr. 3—4 Otto Hellmut Lienert-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 5—8 Wägwiser dür üsi Mundarte (2. Uflag)	Pris 2.50 Fr.
Nr. 9 Georg Thüerer-Nummer	Pris 80 Rp.
*Nr. 10—12 Luzärner-Nummer	Pris 1.80 Fr.

VII. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1945 (Pris für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3 Vom grüne Land am blaue See (Thurgau)	Pris 1.50 Fr.
Nr. 4—5 Emil Balmer-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 6—8 Albert Bächtold-Nummer	Pris 1.60 Fr.
*Nr. 9—12 „Heidi-Bühni“ Bärn	Pris 1.40 Fr.

VIII. Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1946 (Pris für Ab. 6.50 portofrei).

Nr. 1—3 Solothurner-Nummer (gwidmet em Jos. Reinhart)	Pris 1.60 Fr.
Nr. 4—6 Karl Grunder zum 65. Geburtstag	Pris 2.— Fr.
Nr. 7 Ernst Eschmann zum 60. Geburtstag	Pris 0.80 Fr.
Nr. 8—9 Vom Früelig zum Summer	Pris 0.80 Fr.
Nr. 10-12 Schwyzerland, Schwyzerlüt, Schwyzergeist	Pris 1.50 Fr.

UN MAGNIFIQUE CADEAU

Sous la Bannière de la Grue

Histoire et Légendes du Comté de Gruyère

superbe volume — textes en français (et en patois) 220 pages grand format avec env. 120 illustrations de Jos. et Eug. Reichlen. Le passé glorieux de la «verte Gruyère» y est conté dans une vue d'ensemble grandiose, qui évoque la beauté et la nostalgie des temps passés, les comtes, les coraules et la vie des armaillis ..

Collaborateurs: Paul Aebischer, Joseph Bovet, J. Desmonts, Ed. Hertig, Henri Næf etc. En outre **textes** de: Bovet M. A., Doyen Bridel, Cérésolle A., Fontaine Cl., Genoud J., Rambert Eug., Tissot Victor etc.

Table des matières:

Prologue.

- Ière partie: Les Comtes de Gruyère.
IIème partie: Légendes du Comté de Gruyère.
IIIème partie: Essai d'une „Histoire intérieure“ du Comté de Gruyère.
Epilogue.

Prix pour 1947: Edition A: cartonnée: Fr. 18.50 le volume
Edition B: de luxe: numérotée et signée Fr. 31.50 le volume.

Prix spécial pour 1947: 15% de rabais
en adressant la commande directement aux:

Editions „Schwyzerlüt“, (Dr G. Schmid), Fribourg

Soeben erschienen:

Ein klar und sorgfältig aufgebautes Lehrbuch mit vielen Mustern,
Tabellen und Uebungen

Kleine deutsche Sprachlehre für Schulen und Sprachkurse

Verfasser: Dr. phil. G. Schmid

Umfang: 88 Seiten, Preis Fr. 4.50 (im Buchhandel)
NB. Bei direkter Bestellung Rabatt: ab 10 Ex. 10% Rabatt etc.

Schwyzerlüt-Verlag Friburg

— Bitte Prospekt verlangen —

Zwei Urteile: „Dieses Sprachlehrbuch ist einleuchtend.“ (F. H.)
„Ihrer vorzüglichen Sprachlehre wünsche ich guten Erfolg“ (Jak. Kübler)